

Polittalk



Casimir Moll, Kandidat Stadtparlament  
Grüne Winterthur

## Wer handelt, gewinnt Freiheit

Die grossen Umbrüche unserer Zeit lassen sich in drei Worten zusammenfassen: Wärmewende, Energiewende, Mobilitätswende. Sie sind konkrete Antworten auf das, was wir täglich erleben: steigende Preise, geopolitische Krisen und eine gefährliche Abhängigkeit von fossilen Energien. Wer nichts verändert, überlässt unsere Zukunft den Krisen. Wer handelt, gewinnt Freiheit. Erneuerbare Energien sind weit mehr als Klimaschutz. Sie sind ein Freiheitsprojekt. Wer auf Sonne, Wind und Wasser setzt, macht sich unabhängig von Autokraten, Kriegen und fossilen Preisschocks. Jede Solaranlage, jede Wärmepumpe, jedes Elektroauto, Velo und öffentliche Verkehrsmittel stärkt unsere Versorgungssicherheit und politische Selbstbestimmung. Das ist echte Freiheitsenergie: lokal produziert, stabil kalkulierbar und langfristig bezahlbar.

Winterthur hat als innovative Stadt mit starken Quartieren beste Voraussetzungen, voranzugehen. Eine entschlossene Energiewende schafft Sicherheit. Eine konsequente Wärmewende senkt Kosten. Und eine kombinierte Antriebs- und Mobilitätswende bringt weniger Lärm, sauberere Luft und mehr Lebensqualität für alle.

Für uns Grüne ist klar: Freiheit heisst Verantwortung übernehmen. Für unsere Heimat, für kommende Generationen und für eine Zukunft, die wir selbst gestalten – mutig, gerecht und nachhaltig. Der Klimafonds ermöglicht, dass diese Veränderungen konsequent, wirksam und sozial gerecht umgesetzt werden. Zum Schutz von Klima, Biodiversität und unserer Lebensgrundlagen. Deshalb: Ja zur Klimafonds-Initiative am 8. März 2026 und deine Stimmen für die Grünen Kandidierenden in den Winterthurer Stadtrat und das Stadtparlament.



**Bild der Woche** Der Schnee, der in den letzten Tagen gefallen ist, bleibt erstaunlich lange liegen – der Monat Januar hat uns mit seiner Kälte fest im Griff. So kommt Winterferienstimmung auf. «In einem Ruderalstreifen auf den Hegmatten stehen unzählige Sa-

menstände der Königskerze. Eine wertvolle Pflanze für Insekten und Vögel», schreibt Brigitte Hofmann aus Winterthur. Sie hat das Foto gemacht. Ruderalstreifen sind Restflächen und oft Standorte mit steinigem, humusarmem Untergrund.

*Haben Sie ein besonderes Foto von Winterthur oder aus der Region? Dann teilen Sie es mit unseren Leserinnen und Lesern. Schicken Sie es mit Ihren Angaben zum Sujet an:*

[echo@winterthurer-zeitung.ch](mailto:echo@winterthurer-zeitung.ch)

# Traueranzeigen

Wir nehmen Abschied von:

**Theodor Rudolf Wenger** (14.01.1952 – 11.01.2026), wohnhaft gewesen am Schönholzweg 43 in Winterthur. Die Beisetzung beziehungsweise Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

**Sabina Vazquez** (28.07.1980 – 01.01.2026), wohnhaft gewesen an der Pionierstrasse 7 in Winterthur. Die Trauerfeier findet am Freitag, 30. Januar, 14 Uhr, in der Reformierten Kirche Seen statt.

**Julius 'Jules' Steinmann** (01.08.1931 – 12.01.2026), wohnhaft gewesen an der Gärtnerstrasse 1 in Winterthur. Die Trauerfeier findet am Freitag, 30. Januar, 14 Uhr, in der Abdankungskapelle auf dem Friedhof Rosenberg statt.

**Sergia Gualdi, geborene Gazzoni** (14.07.1932 – 16.01.2026), wohnhaft gewesen an der Neumühlestrasse 13 in Winterthur. Die Trauerfeier findet am Dienstag, 27. Januar, 11 Uhr, am Grab auf dem Friedhof Töss statt.

**Giovanni Pezzuto** (24.05.1937 – 15.01.2026), wohnhaft gewesen an der Poststrasse 2 in Winterthur. Die Trauerfeier findet am Freitag, 23. Januar, 14 Uhr, in der Katholischen Kirche Töss St. Josef statt.

**Frieda von Känel, geborene Heppler** (27.08.1934 – 12.01.2026), wohnhaft gewesen an der Rosentalstrasse 65 in Winterthur. Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

**Erwin Jakob Elmer Fetz** (10.12.1944 – 07.01.2026), wohnhaft gewesen an der Landvogt-Waser-Strasse 6 in Winterthur. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 29. Januar, 14.30 Uhr, in der Katholischen Kirche Rosenberg St. Ulrich statt.

Wiesendangen

**Werner Faust** (08.11.1963 – 14.01.2026), wohnhaft gewesen in Wiesendangen, mit Aufenthalt in Elsau. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.